

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 86. Dienstag den 14. April 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 25. März 1863.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
Hahn, Nathan und Gaab.

638. Die am 24. l. M. in den städtischen Walddistricten Hebenkies, Hell-  
künd 1. Theil a und b und Neroberg 1. Theil abgehaltene Holzversteigerung  
wird auf den Gesammterloß von 438 fl. 27 fr. genehmigt.

644. Die mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 23. l. M. zum  
Bericht und eventuell zur abhelfenden Verfügung anher mitgetheilte Beschwerde  
der Bewohner der Morizstraße dahier wegen des Zustandes dieser Straße wird  
der Baucommission, unter Zuziehung der Herren Weckel, G. D. Schmidt und  
Müller, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

645. Zu dem Gesuche des Architekten Carl Baum von hier um Ertheilung  
der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhäuschens in den Hof seines Hauses  
No. 27 an der Kapellenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl.  
Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung  
desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

646. Zu dem Gesuche des Maurers Johann Bös von Hasselbach, dormalen  
dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf dem  
Terrain linkerseits der Platter Chausse soll berichtet werden, daß der Gemein-  
derath gegen die Anlage der Thüre und Fenster auf dem Giebel m n entschieden  
Einsprache erheben müsse, da der anstoßende Bauplatz dadurch entwerthet würde  
und überdies die Vermuthung nahe liege, daß Gesuchsteller den Feldweg be-  
nutzen und dadurch die Erwerbung und Anlage der Straße, soweit dies ihm  
obliegt, umgehen wolle, daß im Uebrigen aber unter den von Herzogl. Hochbau-  
inspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des  
Gesuches nichts einzuwenden sei.

647. Zu dem Gesuche des Kaufmanns G. D. Linnenkohl von hier um Er-  
theilung der Erlaubniß zur Anlage eines Kanales aus seiner Hofraithe in den  
Hauptkanal der Nerostraße, und zur Errichtung russischer Kamine in seinem  
Hause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection ge-  
stellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß der Kanal, soweit  
er städtisches Eigenthum berührt, 3 Fuß hoch und 2 Fuß breit angelegt werde,  
damit er bequem gereinigt werden kann, von hier aus gegen die Genehmigung  
dieses Gesuches nichts einzuwenden sei.

648. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Carl Hermann Scheurer von hier  
um Dispensation von Errichtung einer Brandmauer bei dem Bauwesen in seiner  
Hofraithe in der Goldgasse soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem  
zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection einver-  
standen sei.

649. Zu dem Gesuche des Fayence-, Ofen- und Thonwaaren-Fabricanten  
Jacob Höppli von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer  
Werkstätte mit Wohnung zu seinem an der Dohheimerstraße belegenen Wohn-

haufe soll berichtet werden, daß nur dann unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, wenn das Gebäude 90 bis 100 Fuß von der projectirten Baustelle entfernt gestellt werde, da nach den vorliegenden Plänen ein Brennofen in dem Gebäude errichtet werden solle.

650. Zu dem Gesuche des Galanteriewaarenhändlers Friedrich Lehmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Wohnhauses an Stelle seines jetzigen, Goldgasse No. 4 belegenen alten Wohnhauses, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath seine Zustimmung zur Verlegung des im Graben vor dem Hause des Gesuchstellers befindlichen warmen Brunnens nicht geben könne, im Uebrigen aber unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter dem Vorbehalte gegen Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden habe, daß Gesuchsteller vorher die vor seinem Hause belegene und zu verbauende städtische Straßenfläche von der Stadtgemeinde erwerbe.

651. Zu dem Gesuche des Maurers Carl Eckerlin von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Wohnhäuser in der Parallelstraße der Schwalbacherstraße im Wellritzhale, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

652. Desgleichen zu dem Gesuche der Gustav Keck Wittwe von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Remisengebäudes in ihrer am Kochbrunnenplage No. 1 belegenen Hofraithe.

653. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Eugenbühl von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung der Treppe in seinem in der Marktstraße belegenen Wohnhause und zur hierdurch bedingten Erhöhung eines Theils des Seitengebäudes, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

655. Der Bürgermeister bringt die in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 14. Januar l. J. in Betreff der beabsichtigten Erbreiterung der Dogheimerstraße zu Protokoll genommenen Erklärungen der Hauseigenthümer der Dogheimerstraße bezüglich der unentgeltlichen Abgabe ihres zu dieser Erbreiterung erforderlichen Grundeigenthums zur Kenntniß der Versammlung, und wird hierauf beschlossen: mit der Pflasterung des Trottoirs an der Dogheimerstraße in der früher beschlossenen Weise nunmehr voranzugehen, da die Hauseigenthümer der Dogheimerstraße wegen der Erbreiterung dieser Straße und der Abgabe des dazu nöthigen Grundeigenthums sich nicht geeinigt haben.

656. Auf das Gesuch der Bewohner der Kapellenstraße, Architect Karl Baum und Consorten, den Zustand der Kapellenstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

658. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 22. l. M., die Herrichtung eines Elementarschullocales in Clarenthal, insbesondere mehrere noch anzufertigende Bauarbeiten betr., wird beschlossen: den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 69 fl. 33 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

659. Auf Vorlage des Stats über die Pflasterung eines Trottoirs und zweier Wasserableitungsrinnen, sowie über die Chaussirung der Fahrbahn vor dem Portale des neuen Todtenhofes wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 353 fl. 5 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

660. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 22. l. M., den Zustand des Todtenhofes zu Clarenthal, insbesondere die Reparatur der Ringmauer dieses Todtenhofes betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission, unter Zuziehung des Bauaufsehers Martin, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

661. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 6. l. M., die Herstellung des durch die Holzabfuhr aus dem städtischen Walddistricte Rabentopf

verdorbenen Promenadeweges durch das obere Nerothal betr., wird beschlossen: die Herstellung dieses Weges, von Bauaufseher Koch zu 120 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

Wiesbaden, den 10. April 1863.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

- 12150 Ellen Tuch verschiedener Farbe und Gattung,
  - 60415 „ leinener Stoffe,
  - 2650 Duzend metallener Knöpfe in verschiedenen Sorten,
  - 200 „ schwarzer Glasknöpfe,
  - 20 Centner Rindleder } prima Qualität,
  - 30 „ Wildsohlenleder }
  - 67 Stück Kalbfelle zu Hosenbesatz,
  - 1000 Paar wollener Handschuhe,
  - 16 Stück Käppis ohne Metalltheile,
  - 155 „ einpersöniger wollener Bettdecken,
- sowie verschiedener Posamentir- und Gürtler-Arbeiten,

soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Muster und Bedingungen müssen entweder in Person oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten dahier eingesehen werden.

Die Submissionen sind bis zum 27. April d. J. schriftlich und verschlossen einzureichen und können spätere Offerten nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 28. April Vormittags.

Wiesbaden, den 11. April 1863.

333

### Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere die Ausnahme des Besitzstandes im Weidenbornfeld betreffend.

Die Verhandlungen über die vollzogene Abschätzung im Weidenbornfeld sind so weit vorgerückt, daß nunmehr die durch §. 22 der Consolidations-Instruction vorgeschriebene Aufnahme des Besitzstandes zu erfolgen hat.

Der Anfang mit diesem Geschäfte soll im District Galgenfeld an der Mühle gemacht werden und wird dazu Termin auf nächsten Freitag den 17. April, Vormittags 8 Uhr, anberaumt. Die Betheiligten werden daher hierdurch eingeladen, in diesem Termine und so weit erforderlich, an den folgenden Tagen, an Ort und Stelle zu erscheinen, ihre Güterstücke zu zeigen, sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen und die auf die Aufnahme des Besitzstandes weiter Bezug habende Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 13. April 1863.

Der Consolidationsgeometer.

J. C. Baldus.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts werden Dienstag den 28. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- 1) ein Karren,
- 2) ein Sopha und Kommode,
- 3) vier Kleiderschränke,
- 4) neun Kommoden,
- 5) ein Sopha und Kommode

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. April 1863.

Der Finanzexactant.  
Diehler.

4839

**Notizen.**  
Heute Dienstag den 14. April Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung im Niedernhäuser Gemeindewald Distrikt Schwarzland 2r Theil.  
(S. Tagbl. 80.)

Vormittags 11<sup>u</sup>hr:  
Bergebung verschiedener Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 83.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Häuser- und Ackerversteigerung der Friedrich Schaaß Wittwe, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 85.)

Das Sommersemester in der Unterrichtsanstalt der  
Unterzeichneten beginnt Donnerstag den 23. April.

4840

**E. Bernhardt.**

## Schulbücher.

Alle in den hiesigen Gymnasien, sowie in  
den übrigen Schulen und Instituten einge-  
führten Lehrbücher sind vorrätbig in der Buch-  
handlung von

113

**Jurany & Hensel.**

### Bekanntmachung.

Bestellungen für das Frucht-Mahlen und Fournirschneiden bei Herrn Behrens,  
Langgasse (Schreinerherberg), sowie sein neu assortirtes Fournirlager in Nuss-,  
Kirsch-, Birn-, Ahorn-, Zwetschen- und Eichen-Fourniren empfiehlt

**G. Weygandt,**

4841

Kloster Clarenthal bei Wiesbaden.

## Kleidermagazin von W. Hack, 5 Webergasse 5.

Von heute an sind alle Sorten Frühjahrs- und Sommeranzüge,  
sowie eine große Auswahl Schlafröcke u. Suppen zu sehr billigen Preisen  
vorrätbig. 4842

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen**  
in bekannter Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen.

4843

**G. D. Linnenkohl.**

Pariser Slips, Taschentücher &c. nach neuestem  
Geschmack billigst bei

4838

**L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**

59,000 Feldbacksteine zu verkaufen Nerostraße 23.

4844

Eine neue Sendung Pariser Damenmäntel in Seide und Wolle in reicher Auswahl zu auffallend billigen Preisen, sowie auch Kinderconfection in allen Branchen sind vorräthig und werden angefertigt bei

4838

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Sämmtliche in allen hiesigen Lehr- u. Erziehungs-Anstalten eingeführten

## Schul-Bücher

hält in dauerhaften Einbänden stets vorräthig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

## Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung

von Georg Hofmann, Sohn,

zeigt hiermit ihren verehrten Kunden den Empfang ihrer sämmtlichen Nouveautés an. 4845

Ich wohne bei Herrn Havemann zum Reichsapfel, untere Webergasse No. 9 im zweiten Stock, und nehme von 10—12 Uhr Besuche an.

4846

C. Plönies,

Bertrerer von C. & E. Hamm in Wipperfürth.

## Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt Ellenbogengasse 8 bei Herrn Schuhmachermeister Bind wohne.

4847

Franz von Zuben, Schleifer.

## Zu verkaufen!

Eine Decimal-Waage für auf Thecken von J. M. Martini nebst Gewichten, sodann 12 Stück große Crystall-Pyramiden-Gläser mit Deckel für Conditoren oder Kaufleute sind billig abzugeben. Wo? sagt die Expedition. 4848

Wilhelmstraße 1, 3. Stock zu haben: Cæsar de b. g. Ovid (Siebelis) 1 und 2 nebst Wörterbuch. tirocinium Butsche lat. Gr., Spiess dent. Lesb., Lüdeking frz. Lesb. 4849

Eine hübsche Gaslampe, ebenso ein Fülllofen ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 4850

# Möbel-Verkauf

aller Sorten Webergasse No. 46. 2816

☞ **AVIS FÜR DAMEN.** ☞

## Mäntel & Mantillen

direkt aus der Fabrik zu beziehen bei

**A. Alfter,**

Mäntel- und Mantillen-Lager,  
4255 kleine Emerangasse in Mainz.

Es werden gebrauchte **Jalousie-Läden** zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition. 4851

Kirchgasse 20, im Vorderhaus, wird ein freistehendes **Taubenhäuschen (Volière)** zu kaufen gesucht. 4852

Schwalbacherstraße No. 27., im Hinterhause, sind gute **Seßkartoffeln** zu verkaufen. 4853

Zwei **Kanarienvögel**, Männchen und Weibchen, und **Hecke** sind zu verkaufen Heidenberg 15, Dachlogis. 4854

Ein **Budel**, Männchen,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4855

Frankfurterstraße 5a sind 3 Stock ganz neue hölzerne **Wendeltreppen** zu verkaufen. 4856

Steingasse No. 25 ist eine frischmelkende, plattköpfige **Ziege** zu verkaufen, untr 3 die Wahl. 4857

Michelsberg 1 billig zu verkaufen! Außergewöhnlich starke **Gartenmöbel**, sowie alle sonstige Möbel und Bettstücke. 4858

Eine renommierte **Berliner Parfümerie-Fabrik** wünscht ihre Fabrikate einem lebhaften Parfümerie- oder Kurzwaaren-Geschäfte in Wiesbaden in Commission zu geben. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter No. 68 Berlin franco einsenden. 4859

**Verloren.** Ein **Uhang** mit blauem Stein von einer Uhrkette wurde am Sonntag verloren. Eine gute Belohnung gegen Rückgabe bei A. Schellenberg, Goldarbeiter. 4860

**Verloren.** Am Sonntag Abend ist vom Nassauerhof bis in die Bahnhofstraße ein **Sprügel** von einer Droschke verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn Kutscher A. Höhler in der Messergasse abzugeben. 4861

## Entlaufen.

Ein gelber **Pinscher**, auf den Namen „Ruß“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näheres in der Exped. 4862

Eine schwarz und weiß gefleckte junge **Wachtelhündin** ist entlaufen. Vor deren Anlauf wird gewarnt. Adresse des Eigenthümers in der Expedition d. Bl. zu erfragen. 4863

Eine perfekte Weißzeugnäherin und Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kl. Schwalbacherstraße No. 7. 4864

Es können Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei Sophie Luz, Friedrichstraße No. 28. 4865

## Für Damen!

Es können noch einige Mädchen das Kleidermachen, Maßnehmen und Zuschneiden schnell und gründlich erlernen. 4866

**Georg Sterzel, Damenschneider.**

Mädchen, im Kleidernähen gut geübt, können dauernde Beschäftigung finden. Näheres in der Exped. 4726

Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Kirchgasse 20, zweiter Stock, Vorderhaus. 4729

Eine perfekte Kleidermacherin im Hause wird gesucht. Näh. Exped. 4728

Eine gewandte Putzmacherin wird gesucht. Emserstraße No. 25. 4867

## Stellen-Gesuche.

Man sucht ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, auf Ende April, auch früher. Näh. in der Exped. 4308

Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Tannusstraße 31. 4792

Ein reinliches Mädchen sucht einen Monatsdienst. Näheres Nerostraße No. 27 bei Schreinermeister Kompf. 4868

Ein Mädchen, welches im Kleidernähen erfahren ist, wird auf gleich gesucht. Zu erfragen Webergasse No. 5, W. Hack. 4869

Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst alle Arbeit versteht, wünscht eine Stelle bis zum 1. Mai. Näheres Louisenstraße No. 5. 4870

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Steingasse No. 28. 4871

Ein Mädchen aus Bayern sucht eine Stelle als Köchin. Näheres Frankfurterstraße No. 4. 4872

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in der Buchführung wie in allen weiblichen Arbeiten durchaus erfahren ist, wünscht eine Stelle, sei es in einem Geschäfte oder Haushaltung. Näheres in der Exped. 4873

## Gesucht

ein reinliches Kindermädchen. Neugasse No. 5. 4874

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Pethermann, Steingasse No. 17, 2. St. 4875

Zwei ordentliche, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen, welche längere Zeit in einem Privathotel servirten, wünschen bis zum 1. Mai eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Kranz No. 40 im 3. Stock. 4876

Ein braves Hausmädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst. Näheres bei W. v. St. George, Schachtstraße No. 2. 4877

Eine perfekte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, so wie ein gewandtes Hausmädchen und ein Mädchen, welches am liebsten neben einem Chef ging und gute Zeugnisse besitzt, suchen Stellen. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse No. 5. 4878

Ein junges Mädchen, das einige Zeit in einem Laden thätig war, sucht in einem solchen oder bei Kindern eine Stelle. Der Eintritt kann gleich geschehen. Die Exped. sagt wo. 4879

Eine Frau sucht Monatdienst. Auch ist daselbst ein Canarienvogel und Distelfink zu verkaufen. Römerberg 26, Hinterbau. 4880

Eine junge Frau kann einige Monatdienste annehmen. Metzgergasse 28. 4881

Ein braver, starker Junge wird in eine Mülerei gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4751

Ein gewandter Diener sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4799

Zwei bis drei tüchtige Bauschreiner werden gesucht bei  
C. Baum, Architekt. 4756

Ein kräftiger Bursche vom Lande wird als Arbeiter gesucht.  
A. Herrmann, Kunstfärberei, Neugasse 13. 4746

Ein Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. in der Exped. 4750

Ein wohlzogener Junge kann das Handschuhmachergeschäft erlernen bei Hof-  
Handschuhmacher H. Geis-Brühl, Unterwebergasse 27. 4882

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft gründlich erlernen Oberweber-  
gasse 40. 4883

Ein Junge findet dauernde Beschäftigung bei Ph. König, Nerostraße 16. 4754

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414

## Vivat Andreas M.!

Es gratulirt Dir zu Deinem heutigen 34jährigen Geburtstage mit dem  
Wunsche baldiger Genesung  
4884 Deine ganze Familie.

## Vielgeliebter Heinrich Kl.!

Ein millionendonnerndes Hoch zu Deinem 34. Schockelfeste!  
4885 Dein Freund J. C.

Ein donnerndes Hoch durch die Geisbergstraße dem Herrn H. K. zum 34ten  
Geburtstag.

So singt noch keine Nachtigall,  
So schlägt noch keine Wachtel.  
Wir rufen drum mit lautem Schall,  
Herr Kl. ... nur ein Achtel.

4886 Von seinen Freunden E. L. und G. M.

Ein millionendonnerndes Hoch durch die Geisbergstraße dem H. K. ... zu  
seinem 34. Wiegenfeste. Eine stille Verehrerin. 4887

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem  
Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater, den  
Canzleidiener **Christian Schwanz**, nach längeren Leiden in ein  
besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. d. Vormittags 8 Uhr vom  
Sterbehause, Marktstraße 4, statt.

Um stille Theilnahme bitten  
4888 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Luca von Lammermoor**. Heroische Oper in 3 Acten.  
Musik von Donizetti.  
Der Text der Gesänge ist in der P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für  
12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 86) 14. April 1863.

## Feuerwehr.

Die Mannschaft zu dem Zubringer No. 8 wird hiermit eingeladen, sich zur Abhaltung einer Probe heute Dienstag den 14. d. M. Nachmittags 4 Uhr in dem Theaterhof einzufinden.

Wiesbaden, den 14. April 1863.

Der Obersprizenmeister.

J. L. Meckel.

## Schützenverein.

Mittwoch den 15. April d. J. Abends 8 Uhr findet im Saale der Wittwe Freinsheim in der Metzgergasse dahier Generalversammlung des Schützenvereins statt, zu welcher die Mitglieder des Vereins eingeladen werden.

### Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschlussfassung über eine Schießordnung,
- 2) Festsetzung eines Eintrittsgeldes vom 1. Mai d. J. an,
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand des Schützenvereins.

## Wiesbadener Krankenverein.

Samstag den 23. April Abends 8 Uhr findet im Gasthaus zum Nonnen-Dof die ordentliche vierteljährige Generalversammlung statt.

### Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Vorlage des Berichtes der in der außerordentlichen Generalversammlung vom 14. März erwählten Prüfungs-Commission.

Wiesbaden, den 10. April 1863.

37

Der Vorstand.

Das Sommersemester beginnt in meiner Anstalt Montag den 20. d. M. Ich erlaube mir zugleich, zu bemerken, daß außer dem bisher ertheilten Unterricht nun meinen Schülerinnen auch Gelegenheit zu gymnastischen Übungen geboten wird, welche unter der Leitung einer hierin geübten Lehrerin stehen werden. Den etwas entfernt wohnenden Eltern zur Nachricht, daß ich auch Halbpenzionärinnen aufnehme.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

4516

Charlotte Snell.

Der Sommerkursus im Magdeburg'schen Institute beginnt den 20. April; es werden schulpflichtige Kinder in alle Klassen aufgenommen.

4688

C. Fetz. M. Press.

Unterricht in den Gymnasialfächern wird ertheilt von dem Privatlehrer Margraf, Röderstraße No. 8.

4715

6004

**Nur während 8 Tagen in Wiesbaden!**

Von heute Montag den 13. April an

**Schleuniger Ausverkauf!**

eines seit Jahren wohlbekannten Lagers

**in Leinen- und Halbleinenwaaren**

wurden dem unterzeichneten Commissionär (**Geschäftstrennung wegen**) übertragen. — Der Verkauf dauert nur 8 Tage im Laden des Herrn Metzgermeister **Stuber** (Marktplatz).

Das Lager enthält: **Holländische, Belgische, Englische, Bielefelder, Herrenhuter und Hausmacher-Leinen, Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafel-Gedecke** in Damast und Drell, **Thee- und Kaffe-Decken, Batist-Taschentücher**, sowie 300 Stück **Stahlreif-Crinolinen** mit unzerbrechlichen Reifen für Damen von 36 fr. an.

**Preis-Verzeichniß zu festen Preisen!**

**Brüsseler Negligé-Hauben** 12, 18, 24 fr. **Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins** für Damen à 36 fr., 48 fr., 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr. **Glacé-Handschuhe**, das Paar 24 fr. **Schwarze Schleier** à 18, 24 fr. **Imitirte Taschentücher**, das halbe Duzend 36 fr., 48 fr., 1 fl. 12 fr. **Reinleinene Taschentücher**, das halbe Duzend 48 fr., 1 fl. 24 fr. und höher. **Leinene Brust-Einsätze** für Herrenhemden, das halbe Duzend 2 bis 4 fl. **Weisse Stubenhandtücher**, abgepaßt, das halbe Duzend 1 fl. 45 fr., 2 fl., per Elle 6, 8, 10 bis 18 fr. **Küchenhandtücher**, das halbe Duzend 36, 48 fr., per Elle 5, 6 fr., schwere leinene für Küchen und Werkstätten 9 fr. **Leinwand** in gemischter Qualität, das Stück 7 fl., 1 Stück zu einem Duzend Arbeitshemden 12 bis 16 fl.

**Brabanter Zwirnleinen** zu feinen Oberhemden, 13, 14½, 18, 24 bis 30 fl., **Holländische Leinen** mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl., **Hansleinen**, aus Rigaer Hans gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — **Feinste Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

**Tischzeuge** in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 6 fl. 30 fr. **Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge**, glänzend wie Seide in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. **Reinleinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. und höher. **Reinleinene Stubenhandtücherzeuge**, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken** in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten.

**500 Dgd. weiße reinleinene Taschentücher** für Damen und Herren, das ½ Dgd. 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl. — **Französische batistleinene Taschentücher**, mit eleganten breiten Borduren, das ½ Dgd. 2 bis 10 fl. **Halbleinene Taschentücher**, das ½ Dgd. 30 fr. bis 1 fl. 1¼ breite Betttücher-Leinen ohne Naht. **Tischtücher ohne Naht**, das ¼ Dgd. 2 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr.

# Ruhrkohlen.

Vorzügliche Qualität **Osenkohlen** sind direkt vom Schiff zu beziehen bei  
4231 **Chr. Horcher** in Schierstein.

Allernueste

wiederm mit Gewinnen vermehrte

## Grosse Geldverloosung von 2 Millionen 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,  
garantirt von der Staats-Regierung.

Ein Original-Loos kostet 4 Rthlr.

Ein halbes " " kosten 2 "

Zwei viertel " " kosten 2 "

Vier achtel " " kosten 2 "

Unter **18,200** Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark  
**250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 2mal 25,000,**  
**2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,500, 2mal 10,000,**  
**1mal 7500, 5mal 5000, 7mal 3750, 85mal 2500, 5mal**  
**1250, 105mal 1000, 5mal 750, 105mal 500, 260mal**  
**250** Rthlr. u. u.

Beginn der Ziehung am 11. kommenden Monats.

Diese Verloosung steht nicht allein unter der Garantie der Staats-Regierung, sondern die Ziehungen werden auch von einer eigens dazu ernannten Regierungs-Commission beaufsichtigt, so daß, bei verhältnismäßig kleiner Einlage und der Chance des großen Gewinnes die größtmögliche Sicherheit vorhanden ist.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

**„Gottes Segen bei Cohn!“**

wurde im verflossenen Jahre am 2. Mai zum 17ten Male und am 25. Juli zum 18ten Male das größte Loos, sowie in den letzten Monaten 2mal der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages in allen Sorten Papiergeld oder Freimarken, sowie gegen Postvorschuß prompt und verschwiegen ausgeführt, und sende ich amtliche Ziehungslisten und Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

## Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

4816

Schwalbacherstraße No. 29 sind **Frühkartoffeln** per Kumpf 7 kr. zu verkaufen.

4714

# Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite ordentliche **Generalversammlung** des Vereins in 1863 findet **Sonntag den 19. April**, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Herrn **Kimmel** in der Kirchgasse statt, wozu wir die Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins höflichst einladen.

Die Tagesordnung bilden verschiedene Anträge und Berichterstattung über die Lage des Vereins, sowie die Aufnahme neuer Mitglieder.

Neue Anmeldungen werden bis zur Generalversammlung von jedem der unterzeichneten Vorstandsmitglieder entgegengenommen.

Wiesbaden, den 14. April 1863.

21

## Der Vorstand:

**G. Schäfer**, Director. **J. M. Kremer**, Secretär. **Enderich**,  
**Cassirer**. **Bernhardt**. **Bickel**. **Böhmer**. **Alndt**. **Gläser**. **Hack**.  
**Hofmann**. **Alenche**. **Nothnagel**. **Schellenberg**. **Chon**. **Dr. Petsch**.

## Mineralwasser-Pastillen,

vorzugeweise Emser, alsdann Nippoldsauer, de Vichy, de Billin, empfiehlt  
71 **H. Wenz**, Conditor.

## Ceilon-Water ohne Prämie! ist wieder angekommen.

Einige Tropfen dieser, aus den feinsten, ostindischen Gewürzen bereiteteten Tinktur in das zum Zähneputzen oder Mundauspülen bestimmte Wasser gegossen, reichen hin, jeden unangenehmen Geschmack oder Geruch aus dem Munde zu entfernen und dem Athem den angenehmsten Gewürzwohlgeruch zu ertheilen. Auf Taschentücher, Leibwäsche, Kleider etc. getropft, bewahrt sich das Ceilonwater als feinstes Parfüm und bewahrt alle Wollenstoffe vor jedem Mottenangriff. Künstliche Blumen mit demselben befeuchtet, erlangen das Aroma der Tropenpflanzen. Wenige Tropfen dieser Essenz auf eine heiße Platte oder heißen Ofen geschüttet, verbreiten den wohlthueendsten Geruch im Zimmer und reinigen die Luft von allen schädlichen Bestandtheilen: und ist deshalb die Anwendung des Ceilonwassers für alle Krankenzimmer von vorzüglicher Wirkung.

Das ganze Flacon kostet 24 fr., das halbe 15 fr.

3862

**Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

## Feinste Englische Rocks & Drops

empfehlen

5

**Schumacher & Poths**

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## Messina-Orangen und Citronen

frische, saftige Waare, empfiehlt

4722

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.



## Schöne junge Hahnen, junge Tauben

von diesem Jahr, gemästete Welsche und anderes Geflügel bester Qualität sind zu beziehen von der Geflügelzüchterei zum Erlenbruch in Offenbach a. M.



4519

Es wird ein **Acker** von einem halben Morgen zu leihen gesucht. Das Nähere Goldgasse 15 Parterre.

4817

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß meine **Kaffee- und Waffelbäckerei** hinter der alten Colonnade wieder eröffnet ist, und empfehle gleichzeitig einen vorzüglichen **Kaffee, Thee, Chocolate** zu jeder Tageszeit.

4366

**Ph. Gugé.**

**Wiesbaden. Alleinverkauf der  
Messer- und Stahlwaaren**

30 Medaillen,

Patente u. Preise

von

Deutschland, Frankreich,  
England, Belgien,  
Nordamerika &c.

von

**Gebrüder Dittmar  
in Heilbronn**

Im Zollverein

die alleinigen Inhaber  
der Preis-Medaille in  
ihrem Fache  
bei der Weltausstellung  
in London 1862.

**Taschen- und Federmesser, Stahlmesser, Sigmarmesser, Jagd- und Reismesser, Patent- und hohlgeschliffene Rasirmesser**, für jeden Bart, billige, sog. **Armee-Rasirmesser, Patent-Streichriemen** zum Schärfeu der Rasirmesser, **Rasirseife, Schärffmasse, Tafel- u. Transchir-Bestecke, Dessertmesser, Dessert- oder Theebestecke, Schinkenmesser, Kinderbestecke, Nudel- u. Küchenmesser, Streichstäb- le zum Schärfeu der Tischmesser (ein unentbehrliches Hausgeräth), Nußknacker, Pfropfzieher, Putzpulver, alle Sorten **Scheeren** (Reinwand-, Tuch-, Feder- und Papierscheeren, Stickscheeren, Vor- oder Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- u. Lampenscheeren &c.), **Trennmesser, Nagelzangen, und Feilen, Hühneraugenmesser, Schlüsselhaken und Ringe, Damen-Küchen- messer, Messer und Scheeren für Kinder &c.**; ferner die neuesten praktischen **Garten-Instrumente**, als **Garten- u. Deulirmesser, Pfropf- oder Beredlungsmesser, Gartenscheeren u. Sägen; Obstbrecher neuer Art; als- dann Wezstäb- le und Messer für Fleischer, Schuhmacher &c.**, sowie sonstige **Messer- und Stahlwaaren, Haushaltungs-Gegenstände &c.** im Werth von **7 Kreuzer bis 32 Gulden** empfehle ich, namentlich auch als**

**nützliche und elegante Geschenke**

und verkaufe solche zu den **Fabrikpreisen.**

**Preislisten** mit Abbildungen stehen gratis zu Diensten.

4815

**Carl Mahr, Krauzplatz 1.**

**Preis**

**1 fl. 45 fr.**

**Lilioneese,**

unter Garantie u. von dem Königl. Preuß. Ministerium concessionirt, das wirksamste Mittel zur Be-

seitigung aller Hautunreinigkeiten, Flechten, Sommerflecken, Finnen u. s. w. und zur Verschönerung des Teints.

Nacht zu beziehen durch **Ferd. Thilo, Wiesbaden, Langgasse 25.** 2004

**Getragene Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen **neue** eingetauscht. **Adolph Löb, Michaelsberg 7.** 905

# Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich meine Wohnung von heute an Metzgergasse No. 14, bei Herrn Fischer, befindet.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

**H. Caspari**, Schneidermeister.

Auch wird daselbst ein Junge von hier in die Lehre gesucht. 4719

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Hirschgraben 4**, im Hause der Frau Wittwe Theis.

Wiesbaden, den 7. April 1863.

**Letzerich**, Kirchenrechner. 4586

Ich mache einem geehrten Publikum die Anzeige, daß sich meine Wohnung **Nöderallee No. 6** befindet, und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

4818

**Fr. Wintermeyer**, Schuhmacher.

3000 alte **Dachziegel**n und ein Klafter kiefernes **Holz** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4812

## Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

- Dozheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung von 5—10 Zimmern. 4015  
 Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2365  
 Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. 4819  
 Emserstraße 25 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Ofen enthaltend, nebst Küche, Dachkammer etc., sogleich zu vermieten. 566  
 Emserstraße 27 ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 4643  
 Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139  
 Goldgasse 17 der untere Stock mit Laden auf 1. Juli zu vermieten. 4644  
 Faulbrunnenstraße 2 Parterre sind halben Mai möblirte Zimmer zu vermieten. 4645  
 Friedrichstraße 4 bei Rutscher Kunz ist ein kleines Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 4820  
 Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung im Vorderhaus, welche sich zur einer Wirthschaft eignet, und eine im Hinterhaus, beide mit Werkstätten, Scheuer, Stallung zu vermieten; auch sind **Kartoffeln** pr. Kumpf 7 fr. zu haben. 4821  
 Geisbergstraße 10 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4648  
 Heidenberg 17 bei J. D. Schneegaß Wittwe ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, eine Stiege hoch, zu vermieten. 4822  
 Heidenberg 33 ist ein Dachlogis auf den 26. April zu vermieten; auch ist ein Stall für ein Pferd gleich zu vermieten. 4823  
 Kapellenstraße 5, 3. Stock links, 1 Zimmer mit Cabinet möblirt. 4650  
 Kirchgasse 10 ist der von Herrn G. Wallenfels bewohnte Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. Mai oder später zu vermieten. 4814  
 Kirchgasse sind 2 Zimmer Parterre ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4814  
 Kirchgasse 13 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3268  
 Kirchgasse 25 ist der dritte Stock zu vermieten. Zu erfragen im Hinterbau. 4651  
 Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu 14 fl. per Monat zu vermieten. 4824  
 Langgasse 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4653  
 Louisenplatz 1 Parterre ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 4825

## Zu vermietthen

- Louisenstraße 10 Bel-Etage 4 schön möblirte Zimmer mit Balkon. 4189
- Marktplatz 9 ist ein großer Laden mit Comptoir zu vermietthen.** 2369
- Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermietthen. 3561
- Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermietthen. 3437
- Mauritiusplatz 2, im Cafe Müller, ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermietthen. 4522
- Mauritiusplatz 3 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Koft zu vermietthen. 4826
- Mezgergasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres eine Stiege hoch. 4827
- Mezgergasse 33 ist eine Dachstube zu vermietthen. 4828
- Nichelsberg 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Zu erfragen im 2ten Stock. 4654
- Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 4406
- Neugasse 22 ist ebener Erde ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet, einer Küche, einer Mansarde und Keller, auf den 1. Juli zu vermietthen. Noch besonders wird bemerkt, daß zum Betrieb eines Engros-Geschäfts Magazin und sonstige Räumlichkeiten dazu gegeben werden können. 4829
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist ein kleines und ein großes Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermietthen. 4407
- Röderallee 14 ist durch Versezung des Miethers eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem dazu Erforderlichen, so gleich zu vermietthen. Zu erfragen daselbst. 4655
- Röderstraße 25 im 2. Stock auf 1. Juli ein Logis zu vermietthen. 4657
- Römerberg 15 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermietthen. 4658
- Saalgasse 24 ist ein Dachloges an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermietthen. 4830
- Schachtstraße 9 ist ein Logis im Hof auf 1. Juli zu vermietthen. 4660
- Schöne Aussicht 2 ist die Parterrewohnung möblirt zu vermietthen. 4661
- Kl. Schwalbacherstraße 7 ist ein Stübchen zu vermietthen. 4831
- Schwalbacherstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4663
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möblirt Zimmer zu vermietthen. 3069
- Steingasse 12 ein Stiege hoch ist ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermietthen. 4664
- Steingasse 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermietthen. 4409
- Stiftstraße 4 (Nerothal) sind drei schön möblirte Zimmer Bel-Etage zu vermietthen. 4832
- Taunusstraße sind möblirter Salon mit Balkon und 3 Zimmern vom 1. April an zu vermietthen. Näh. Exped. 3444
- Untere Webergasse 23 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermietthen und kann bis den 15. April bezogen werden. 3446
- Wilhelmstraße 1 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4667
- In meinem Hause, Schwalbacherstraße 15, ist auf den 1. Juli der untere Stock im Vorderhaus mit Zubehör zu vermietthen. Georg Faust. 4669
- Ein schön möblirtes Zimmer in der Taunusstraße in ein m Hinterhause ist zu vermietthen. Näh. in der Exped. 4411

Die Bel-Stage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist zu vermithen und  
sogleich zu beziehen. 416

Ein geräumiges Logis mit oder ohne Möbel ist in einem Landhaus, welches die  
schönste Aussicht bietet, an eine stille Familie zu vermithen. Näh. in der  
Exped. d. Bl. 4020

Ein kleines Landhaus am Nerothal ist ganz oder theilweise möblirt zu ver-  
mithen. 4192

Der oberste Stock meines Hauses, Langgasse 19, ist im ganzen oder getheilt,  
an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermithen. 4412

Wilh. Boths. 4412

In einem Landhaus, welches die schönste Aussicht bietet, ist eine Wohnung von  
5-8 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermithen, auch werden  
4 möblirte Zimmer abgegeben. Näheres in der Exped. 4504

In unserem neuerbauten Hause, Eck der Bleich- und Parallelstraße,  
sind bis zum 1. Juli, auch früher, zwei geräumige Wohnungen, jede bestehend  
aus 5 geräumigen Zimmern, Speisekammer, Küche und allem nöthigen Zu-  
behör, gemeinschaftliche Waschlüche, Bleichplatz, Brunnen und sieben heizbaren  
Manfarden, sodann einen separaten Keller, circa 20 Stück haltend, mit Brunnen  
und Schrotgang, zu vermithen. Gebr. Noos & Knaier. 4670

In dem Hinterhaus des Hrn. Stadtschultheis Vauterbach, Marktplatz 3,  
ist auf den 1. Juli ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher-  
kammer, Keller und Holzstall, zu vermithen. Das Nähere zu erfragen bei  
Maurermeister Chr. Kunz dajelbst. 4671

Ganz oder getheilt ist zu vermithen das dreistöckige Landhaus Ueberberg 4.  
Näh. Exped. 3448

Einige möblirte Zimmer mit oder ohne Verköstigung sind zu vermithen. Das  
Nähere Kapellenstraße 4. 4833

Auf den 1. Juli zu vermithen 2 Logis, bestehend aus Stube, Kammer,  
Küche, Dachkammer u. c., sowie ein vollständiges Dachlogis. Näheres Hoch-  
stätte No. 4. 4765

Landhaus, Geisbergstraße 13, steht auf 1. October die Parterrewohnung mit  
1 Salon, 6 Wohnpiecen, Küche, Keller, und Holzraum, zu vermithen. 4503

In meinem neuerbauten Hause Römerberg 33 sind mehrere große und kleine  
Logis auf 1. Juli zu vermithen. Ph. Gemmer. 3801

Zwei möblirte Zimmer sind im Einzelnen und Ganzen für zusammen 18 fl.  
monatlich zu vermithen. Näheres Expedition. 4834

In einem Hause in Cville mit schönster Aussicht auf den Rhein, ist eine  
Wohnung von 6 bis 10 Zimmern zu vermithen. Offerten erbittet man  
sich unter Adresse A. C. poste restante Elville a R. 4349

**Board and residence** with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.  
**Kost und Logis** bei einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

**Board and residence** with an English family. Apply to Frau  
Wolf, Webergasse No. 27. 881

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Weber-  
gasse. 881

Röderstraße 5 können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 4675

Friedrichstraße 7 kann ein Gymnasiast gute Kost und Logis erhalten, auch kann  
ein guter Flügel ohne besondere Vergütung hinzugegeben werden. 4835

Ein pünktlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 4678

Pl. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 4836

2 reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Das Nähere Oberwebergasse 46 im  
Hinterhaus. 4837

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellendörff. 1114